

BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

IV ZR 43/96

vom

4. Dezember 1996

in dem Rechtsstreit

The 1976 E [REDACTED] I [REDACTED] Co. S.A., vertreten durch den
Vorstand, [REDACTED] Rue E. C [REDACTED], B [REDACTED]/Be [REDACTED],

Beklagten und Revisionsklägerin,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Prof. Dr. [REDACTED]
und Dr. [REDACTED] -

gegen

die G [REDACTED] Versicherungs AG, vertreten durch den Vor-
stand, S [REDACTED]straße [REDACTED], M [REDACTED],

Klägerin und Revisionsbeklagte,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Prof. Dr. [REDACTED]
und Dr. Dr. [REDACTED] -

Der IV. Zivilsenat des Bundesgerichtshofes hat durch
den Vorsitzenden Richter Dr. Schmitz, den Richter
Dr. Zopfs, die Richterin Dr. Ritter und die Richter Terno
und Seiffert

am 4. Dezember 1996

beschlossen:

Die Revision der Beklagten gegen das Urteil des
23. Zivilsenats des Oberlandesgerichts München
vom 8. Dezember 1995 wird nicht angenommen.

Die Beklagte trägt die Kosten des Revisionsver-
fahrens (§ 97 Abs. 1 ZPO).

Streitwert: 115.515,- DM

Gründe:

Die Rechtssache hat keine grundsätzliche Bedeutung.
Die Revision hat im Endergebnis auch keine Aussicht auf Er-
folg (§ 554b ZPO). Auf die Frage, ob eine Klage in Versi-
cherungssachen im Sinne von Art. 7 EuGVÜ vorliegt, kommt es

- 3 -

nicht an, weil sich die internationale Zuständigkeit des
angerufenen Gerichts nach der Rechtsprechung des EuGH aus
Art. 5 Nr. 5 EuGVÜ ergibt.

Dr. Schmitz

Dr. Zopfs

Dr. Ritter

Terno

Seiffert

Hinweis: Auch Teile der Urteilsammlung sind als Datenbank nach §§ 87a ff. UrhG geschützt.



JLaw – Gesetze und Urteile

Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile

[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)